

**RS OGH 1998/3/19 6Ob361/97z,
10Ob205/01x, 7Ob6/04i, 7Ob254/07i,
3Ob82/08t, 4Ob72/11h, 5Ob90/21b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.03.1998

Norm

ABGB §1438 Cb

ABGB §1438 Cd

ZPO §391 B

ZPO §391 C

ZPO §392

ZPO §411 D

Rechtssatz

Bei einem Zahlungsbegehren tritt die Tilgungswirkung der Eventualaufrechnung erst mit der Rechtskraft der Entscheidung ein. Wenn daher in einer Entscheidung über zwei verbundene Rechtssachen sowohl über die Gegenforderung als auch über die idente Widerklageforderung entschieden wird, kann bei Beurteilung des Widerklagebegehrens noch nicht über die Tilgungswirkung der Gegenforderung abgesprochen werden, weil diese Wirkung erst mit Rechtskraft der gerichtlichen Entscheidung eintritt.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 361/97z
Entscheidungstext OGH 19.03.1998 6 Ob 361/97z
- 10 Ob 205/01x
Entscheidungstext OGH 12.02.2002 10 Ob 205/01x
Beisatz: Es kann daher die (teilweise) Tilgung des Widerklagebegehrens durch ihre erfolgreiche Berücksichtigung als Gegenforderung nicht zu einer entsprechenden Klagsabweisung führen. (T1); Veröff: SZ 2002/23
- 7 Ob 6/04i
Entscheidungstext OGH 06.07.2004 7 Ob 6/04i
Auch
- 7 Ob 254/07i
Entscheidungstext OGH 28.11.2007 7 Ob 254/07i
nur: Die Tilgungswirkung der Eventualaufrechnung tritt erst mit der Rechtskraft der Entscheidung ein. (T2)
- 3 Ob 82/08t
Entscheidungstext OGH 11.07.2008 3 Ob 82/08t
Vgl; nur T2
- 4 Ob 72/11h
Entscheidungstext OGH 22.11.2011 4 Ob 72/11h
Auch; nur T2
- 5 Ob 90/21b
Entscheidungstext OGH 30.11.2021 5 Ob 90/21b
Vgl; nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109614

Im RIS seit

18.04.1998

Zuletzt aktualisiert am

23.02.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at